

Anlage 2

Dr. Martin Theisohn

Mitglied im Vorstand der LSV NRW
Seniorenvertreter Stadtbezirk 8
Grevenstraße 91
51107 Köln (Ostheim)
Tel. 0221 / 89 12 47
martintheisohn@arcor.de

Köln, den 19.10.15

Bericht aus der LSV

1. Der Vorstand hat auf seiner Klausurtagung im Herbst 2014 das Thema: **„Alter belebt das Quartier - verantwortlich und gemeinsam“** gewählt. Dieses Thema wurde dann in einem Vorstand-internen Workshop als auch bei den 5 Regionalkonferenzen in den 5 Regierungsbezirken behandelt. Referentinnen waren Frau Brunn Beth und Frau Tyll. In all diesen Konferenzen wurde die Notwendigkeit des hauptamtlichen Stadtteilkümmers betont und herausgestellt.
2. Das GEPA ist im Oktober 2014 in Kraft getreten. Die LSV hat zu diesem **neuen Recht** deshalb Workshops durchgeführt. Am 7.5.15 in Köln und am 27.5.15 in Münster. Referenten waren Dr.-Fuchs/Sozialwissenschaftler und Frau Kempchen/RAin von BIVA. Beide Referenten stellten die Möglichkeiten der Mitwirkung der Seniorenvertretungen in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen. Herzlichen Dank, dass die SV Köln und die LSV dieses Seminar im Rathaus hat durchführen können.
3. In Zusammenarbeit mit dem Verbraucherministerium, der VZ und der Verbraucherinitiative führten die SV Köln und die LSV am 1.9.2015 ein **Verbraucherforum 60+: Wie schütze ich mich vor Abzocke im Alltag** durch. Eigentlich hätten wir dieses Verbraucherforum mit mehr als 70 Teilnehmern lieber im Rathaus durchgeführt. Dort hat man uns aus „grundsätzlichen Erwägungen“ aber keinen Raum angeboten. Das Bürgeramt Kalk hat uns dann unkompliziert und zuvorkommend weitergeholfen und uns den Raum angeboten, wo sonst das Theater „Das Spielbrett“ auftritt oder die BV 8 tagt..
4. Die Planungen für das **Seminar der LSV in Königswinter** sind abgeschlossen. Es findet statt vom 26.10. bis 29.10.15. Aus Köln werden 9 Personen teilnehmen. Auch hier wird es um die Beteiligung der Seniorenvertretungen im Rahmen des GEPA gehen. Prof.Hirsch wird über „Gewalt in der Pflege“ und deren Verhinderung sprechen. Aus dem Verkehrsministerium werden die Mitwirkungsmöglichkeiten der Seniorenvertretung im ÖPNV dargestellt werden. Die Nutzung des E-Scooters wird sicher ebenfalls ein Punkt sein. Der Landessportbund wird das Programm „Bewegt älter werden in NRW“ darstellen und schließlich werden über die Aufgaben des Stadtteilkümmers gesprochen werden.
5. Die Mitgliederversammlung der LSV am 27.4.15 in Bad Lippspringe hat den Vorstand beauftragt sich für den Erhalt des **Ärztlichen Notdienstes** im Rheinland einzusetzen. Dazu hat es nun bereits einen Briefwechsel mit den beteiligten Organisationen gegeben.
Es wurde auch nochmals betont, dass die Schaffung von **Seniorenvertretungen in die Gemeindeordnung** aufgenommen werden soll. Dazu hat die SPD-Fraktion bereits eine Anhörung gemacht. Der Vorstand wird erneut alle Bürgermeister anschreiben, deren Kommunen noch keine Seniorenvertretungen hat und auf die segensreiche Möglichkeit der Arbeit der SV hinweisen.
Wie in den vergangenen Jahren ist **Barrierefreiheit** im öffentlichen Raum und im ÖPNV ebenfalls ein wichtiger Punkt gewesen. Dazu hat die LSV mit den 3 Nahverkehrsverbänden Treffen (2 mal pro Jahr) verabredet. Zu diesen Treffen werden jeweils auch am Thema interessierte Mitglieder der Seniorenvertretungen eingeladen.
Im Rahmen des **Altenförderplans** hat das MGEPA ein Programm zur Installierung von Quartiersmanagern aufgelegt. Die LSV hat bemängelt, dass nur 50% der Kosten gefördert werden. Die Mitgliederversammlung hat auch Kritik geübt an der **Versicherung für Ehrenamtler**, die z.B. Schäden am Auto ausschließen. Auch wurde im Rahmen der Taschengeldbörse keine Ver-

sicherung der Jugendlichen veranlasst, was die Mitgliederversammlung gewünscht hat.

6. Der LSV-Vorstand hat seine Klausur Anfang Oktober durchgeführt. Als Hauptthema für die Arbeit im Jahr 2016 wurde gewählt:

Seniorenvertretung – politische Teilhabe wagen.

Dr. Martin Theisohr
